



Rundschreiben Nr. 10/2020 vom 29.06.2020

Gemeinde Rannungen, Hauptstraße 12, 97517 Rannungen, 09738/327, E-Mail: gemeinde@rannungen.de
Quartiersbüro Rannungen, Raiffeisenstraße 2, 97517 Rannungen, 09738/6659036 oder 0171/7357031
E-Mail: quartiersmanagement@rannungen.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag und Freitag von 9.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: von 17.00 – 19.00 Uhr

Feste Bürozeiten Quartiersbüro

Montag von 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 – 19.00 Uhr

1. **Umfrage zur Hortbetreuung**

Für die künftige Planung der Hortbetreuung unserer Grundschulkinder gibt es momentan verschiedene Überlegungen im Gemeinderat. Um überhaupt weiter planen zu können, soll durch die Umfrage festgestellt werden, wie groß der Bedarf in den kommenden Jahren sein wird.

Die Eltern, für die eine Hortbetreuung in Frage kommen könnte, möchten den Fragebogen bitte wieder zurückgeben.

2. **Gefunden**

Am 15.06.2020 wurde in der Schweinfurter Straße ein Schlüssel gefunden. Er kann im Rathaus abgeholt werden.

Fridolin Zehner
Erster Bürgermeister

Veröffentlichungen Schweinfurter Oberland, Vereine, Verbände, Privatpersonen und Arbeitskreis Innenentwicklung

1. **Altpapiersammlung**

Die für Samstag, **11.07.2020** geplante Altpapiersammlung wird wie geplant stattfinden. Wie immer bitten wir Euch, das Altpapier bis 09:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen.

Vielen Dank für Eure Papierspende.

gez. Elisabeth Wohlfart, 1. Vorsitzende

2. **Generalversammlung Kindergarten Rannungen**

Generalversammlung St. Johannes Kindergartenverein e. V.

Der Kindergartenverein St. Johannes e. V. lädt am Donnerstag, **16.07.2020** um 19:30 Uhr zur Generalversammlung mit Neuwahlen in den Kindergartenhof ein.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

- Eröffnung und Begrüßung / Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Vorlesen und Genehmigen des Vorjahresprotokolls
- Bericht vom Vorstand, Elternbeirat, Kindergartenleitung und Kassier
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Wünsche, Anträge und Sonstiges
- Neuwahlen des Vorstandes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Die Versammlung wird unter Beachtung der Hygienevorschriften abgehalten.

gez. Elisabeth Wohlfart, 1. Vorsitzende

3. **Kaufgesuch**

"Acker + Forst + Grünland zu kaufen gesucht. Tel.: 0151-65174947 Leander Gottfried"

4. BlumenFee Pfändhausen:

Rosenwochen bis 11.07.2020

Unter anderem bieten wir Ihnen in unserem Laden frische Schnittblumen, Blumensträuße, saisonale Topf- und Gemüsepflanzen aus unserer Region, Garten- und Balkonpflanzen, ausgesuchte Dekorations- und Geschenkartikel, sowie Trauerfloristik.

Sollten wir etwas nicht vorrätig haben, besorgen wir das selbstverständlich für Sie. Gerne liefern wir Ihnen Ihre Bestellung auch ab einem Einkaufswert von 15 € im Umkreis von 20 km nach Hause.

BlumenFee

Wolfsgrube 8

97456 Pfändhausen

Tel: 09738/858383

Fax: 09738/858384

Öffnungszeiten:

Mo Mi Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Di Do: 09:00 – 12:00 Uhr

Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

blumenfee-garten@hotmail.com

Facebook: BlumenFee, Pfändhausen

5. Jagdgenossenschaft Rannungen

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft möchte auch im Namen der Jägerschaft an das Mitwirken jedes Jagdgenossen zur Sicherstellung der Jagdbarkeit an dessen Flurstück auffordern. Für die Jagd sollte der Grasbewuchs am Feldrand/-weg niedrig gehalten werden. Eine Reduzierung des Wildbestandes und der Wildschäden, besonders bei gefährdeten Feldstücken/-kulturen und an Waldrändern, kann nur gemeinsam erreicht werden.

gez. Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Rannungen

6. Erdaushub

Erdaushub im Gartenweg für Selbstabholer abzugeben. Relativ Stein- und Geröllarm, für landwirtschaftliche Zwecke geeignet.

Tel.: 01577-1908605 / Thorsten Erhard

7. Danksagung

Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag.

Ich habe mich darüber sehr gefreut.

gez. Ida Diemer

8. Schonungen wird Sitz des Allianzmanagements

Stefan Rottmann übernimmt Vorsitz der Allianz Schweinfurter OberLand

Immer wieder wanderte der Sitz des Allianzmanagements von Rathaus zu Rathaus und auch die Sprecherrolle, also der Vorsitz der Allianz wechselte im Turnus von drei Jahren zwischen den Bürgermeistern. Viel Zeit und Energie hat das Umziehen und Neueinrichten jeweils gekostet. Jetzt wird das „Koffer packen“ für Allianzmanagerin Hannah-Rabea Gröbl endgültig der Vergangenheit angehören. Einstimmig verständigten sich die Bürgermeister der Allianz darauf, den Sitz des Managements ab 1. Juni dauerhaft nach Schonungen zu verlegen – genauer gesagt ins neu sanierte Alte Rathaus der Großgemeinde. Der Bürostandort der mehr als 22.000 Einwohner zählenden Allianz ist aber nur ein Baustein der neu entwickelten Vereinbarung zwischen den Mitgliedsgemeinden, dem die sechs Gemeinderatsparlamente zugestimmt haben. Neu ist beispielsweise auch, dass der Allianssprecher aus dem Kreis der Bürgermeister in geheimer Wahl auf die Dauer von 6 Jahren, also bis zur nächsten Kommunalwahl bestimmt wird. Und auch für dieses wichtige Amt sind die Würfel nun gefallen. Bürgermeister Stefan Rottmann übernimmt nach einstimmiger Wahl den Alliansvorsitz, sein Stellvertreter wird der Maßbacher Bürgermeister Matthias Klement (Lkr. Bad Kissingen).

Mit dem Allianz- und Sprechersitz kommt Schonungen eine besondere Rolle zu. Schonungen ist allianzweit nicht nur der größte Ort, gemeinsam mit den Ortsteilen zählt die Gemeinde mit rund 8.000 Bürgern auch die meisten Einwohner. Das Allianzmanagement befindet sich im Obergeschoss des Alten Rathauses, mit herrlichem Blick über Maintal, Buchten bis hin zum Steigerwald. Das Büro ist barrierefrei zugänglich und verfügt über eine angegliederte Teeküche, Sanitäranlagen und dem großen „Karl-Haus-Saal“ für etwaige Besprechungen und Sitzungen, der ansonsten aber auch außerhalb der Geschäftszeiten der lokalen Bildungs- und Kulturarbeit zur Verfügung steht. Mit Bus und Bahn, aber auch per Muskelkraft über

den Mainradweg ist der Alliansitz gut zu erreichen. „In der täglichen Allianzarbeit geht es um die Umsetzung überregionaler Projekte und der Schaffung von Angeboten. Ich möchte das Interesse für die Region wecken und freue mich, dass mit dem Umzug nach Schonungen ab sofort ein fester Alliansitz eingerichtet wurde“, erklärt Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl. Die Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl ist für die Bürger ab sofort unter der Telefonnummer 09721/509154 oder unter info@schweinfurter-oberland.de persönlich zu erreichen.

Bürgermeister Stefan Rottmann freut sich auf die besondere Aufgabe: Bereits 2012 durfte er als Alliansprecher die Geschicke des Schweinfurter OberLandes leiten. „In dieser herausfordernden Zeit gilt es vor allem Synergien der interkommunalen Zusammenarbeit für eine nachhaltig positive Entwicklung der Mitgliedsgemeinden zu nutzen!“ Die Allianz liege zentral in Deutschland und überzeuge nicht zuletzt durch eine hervorragende wirtschaftliche und ökologische Entwicklung. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der OberLand-Gemeinden will Rottmann Neubürger, Gewerbetreibende und Investoren von den Standortvorteilen der Allianz überzeugen.

Rückblick: Vor knapp 13 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand. Die Gemeinden Schonungen, Üchtelhausen und der Markt Stadtlauringen, die bereits seit 2003 in vielen Bereichen gezielt zusammengearbeitet hatten, schlossen sich 2007 zur Interkommunalen Allianz „Schweinfurter OberLand“ zusammen. Die Kooperation bedeutet für die Entwicklung der Region nicht nur eine Verbesserung der staatlichen Fördermöglichkeiten, sondern ist auch eine moderne Strategie zur Bewältigung von nicht mehr alleine zu lösenden Aufgaben in ländlichen Kommunen vor allem in den Bereichen Sicherung der Daseinsvorsorge, Qualitätssicherung und Kostenreduktion. Mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken erarbeiteten die drei Kommunen mit zahlreichen engagierten Bürgern 2009 ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK). Die vereinbarten Ziele und Maßnahmen für verschiedene Handlungsfelder bilden das gemeinsame ILEK der Gemeinden. Im Jahr 2012 traten der Markt Maßbach und die Gemeinde Thundorf der Interkommunalen Allianz bei, 2014 kam die Gemeinde Rannungen dazu. Das Alliansgebiet erstreckt sich auf stolze 299,01 Quadratkilometern, umfasst 36 Ortsteile und bietet 22.110 Einwohnern ein Zuhause.

Seit dem Allianszusammenschluss packen die 6 Gemeinden zahlreiche Projekte ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker als jeder Einzelne“ in enger Zusammenarbeit an. „Dank des herausragenden Engagements der sechs Gemeinden und ihrer Bürger hat sich die Allianz in den letzten 13 Jahren sehr gut entwickelt“ freut sich Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl. Zu den Themen zählen unter anderem Innenentwicklung, der Ausbau des Wanderwege- und Radnetzes, Daseinsvorsorge sowie die Vermarktung der Region. Bekannt ist die Allianz vor allem durch Veranstaltungen wie Wunderbar Wanderbar oder das beliebte regionale Magazin „OberLandKurier“, das von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam vierteljährlich herausgegeben wird und über die Region berichtet.

Auch in Zukunft stehen weitere spannende Projekte in der Allianz Schweinfurter Oberland bevor. Die Evaluierung und Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) und die Erstellung eines Daseinsvorsorgekonzepts befinden sich in den Endzügen. Letzteres ermöglicht den sechs Gemeinden gemeinsam in die Städtebauförderung aufgenommen zu werden. Auch das Regionalbudget, das 2020 erstmals in der Allianz die Förderung von Kleinprojekten ermöglicht, entwickelt sich gut. Die Allianz hatte sich Anfang 2020 erfolgreich um ein Regionalbudget beworben, welches vom Amt für Ländliche Entwicklung mit 90.000 € pro Jahr gefördert wird. Die Allianz beteiligt sich mit 10.000 € pro Jahr. Somit können dieses Jahr in den sechs Mitgliedsgemeinden insgesamt 31 Kleinprojekte in Höhe von 100.000 € gefördert werden. In den drei Ortsteilen der Gemeinde Thundorf werden beispielsweise Defibrillatoren angeschafft. In Rannungen wird das Projekt „Bänkleswech“- der Ausbau seniorengerechter Wanderwege - unterstützt. In Maßbach werden Bücherschränke für die Öffentlichkeit aufgestellt. Der Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen wird ein museumspädagogisches Seminar für die Fortbildung der Arbeitskreismitglieder organisieren. In der Gemeindebibliothek Schonungen werden neue Bücher für Kinder angeschafft und in Weipoltshausen wird der Spielplatz der Eigenheimer mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Projektumsetzung muss bis September erfolgen.



Liebe Rannunger,

ein wenig Fröhlichkeit und Akzeptanz sind an die Stelle getreten, die von anfänglichem Schrecken und der Ungewissheit mit dem Coronavirus besetzt war. An Masken und Desinfektionsmittel mangelt es auf dem Markt nun nicht mehr und die Handhabe ist wohl den meisten unter Ihnen geläufig, auch wenn viele von Ihnen sich wahrscheinlich sehnlichst wünschen, dass man beides nicht mehr bräuchte.

Neues aus dem Quartiersbüro

Geblieden ist Ihr Quartiersbüro, das in der Raiffeisenstraße 2 seit dem 15.6. auch wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet hat (siehe Briefkopf ganz oben). Eintreten dürfen Sie einzeln oder in Absprache auch zu zweit. Ein Nasen-Mundschutz („Maske“) ist Voraussetzung.

Ende März hat sich das Quartiersbüro um eine Förderung durch das Regionalbudget des Schweinfurter Oberlandes beworben. Dank der Bewilligung konnten mit dem Regionalbudget mehrere Wandprospekthalter angeschafft werden. Seit Mai haben Sie dadurch unabhängig von den Öffnungszeiten rund um die Uhr im wettergeschützten Bereich (Vordach) des Quartiersbüros Zugang zu Informationsmaterialien wie z.B.



- barrierefreie Umbauten von Wohnraum
- Wohnberatung
- Pflege
- Demenz
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung

sowie Broschüren über Angebote im Schweinfurter Oberland und auch jeweils den aktuellen Oberlandkurier. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und bedienen Sie sich nach Bedarf.

Anträge finden Sie in den Wandprospekthaltern ebenfalls z.B. zum Landespflegegeld. Beim Ausfüllen ist der Quartiersmanager gerne behilflich, entweder zu den Öffnungszeiten oder auch telefonisch.



Für Senioren oder Menschen mit Behinderung:

In Rannungen steht ein Elektromobil zum Verkauf: Marke INVACARE. Es ist gut erhalten und hat einen fast neuen Akku. VB 500 €. Es ist ohne Verkehrszulassung einsatzbereit (6 km/h). Tel.: 859863.

Rannunger Bänklesweg

Durch den Bauhof und mehrere Rannunger Mitbürger, die sich ehrenamtlich engagieren, entstehen gerade im Umfeld von Rannungen zwei Spazierwege, die in vergleichsweise kurzen Abständen mit Bänken ausgestattet werden und entsprechend beschilbert werden. Diese sogenannten „Rannun-

ger Bänkleswege“ werden durch das Regionalbudget vom Schweinfurter Oberland und dem Amt für ländliche Entwicklung gefördert. Noch sind die Wege und die Beschilderung nicht fertig. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Neues von der Taschengeldbörse

Im Rahmen der Taschengeldbörse wird durch eine Schülerin folgendes angeboten:

Nachhilfe in folgenden Fächern:

Mathematik: 1. bis 10. Klasse

Latein: 5. bis 8. Klasse

Englisch: 5. bis 7. Klasse

Chemie: 8. bis 9. Klasse

Desweiteren wird derzeit über die Taschengeldbörse von Jugendlichen auch Babysitting angeboten und gelegentliche Kinderbetreuung von 6 bis 11 Jahre, z.B. am Wochenende, am Nachmittag oder Abend.

Ab sofort können Sie oder Ihre Kinder sich im Quartiersbüro melden, wenn Sie Bedarf an einer dieser Angebote haben.

Die Rannunger Helferbörse

Im Rahmen der Helferbörse wird jemand gesucht, die/der sich um die gelegentliche Grabpflege eines eingeschränkten älteren Mitbürgers kümmert.

Bitte melden Sie sich im Quartiersbüro. Dort wird der Kontakt zum Hilfebedürftigen hergestellt.

Urlaub des Quartiersmanagers

Das Quartiersbüro ist wegen Urlaub in der Zeit vom 13.7. bis 17.7.2020 nicht besetzt.

Ihr Quartiersmanager



Bedarfserhebung Hortbetreuung für die kommenden Schuljahre

Liebe Eltern,

für die kommenden Schuljahre möchten wir den Bedarf für die Hortbetreuung am Nachmittag feststellen.

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Punkte an:

wir benötigen für die kommenden Schuljahre einen Hortplatz

Name des Kindes	Geburtsdatum	Name der Eltern	Telefonnr./ Handy	benötigtes Schuljahr

Voraussichtlich benötigen wir an folgenden Tagen einen Hortplatz:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

wir benötigen keinen Hortplatz

Wir bitten um Rückgabe dieser Bedarfserhebung bis zum 12. Juli 2020 im Rathaus Rannungen, per Post oder per e-Mail (gemeinde@rannungen.de) an die Verwaltungsgemeinschaft Maßbach, Marktplatz 1, 97711 Maßbach. Vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß

gez.
Zehner
Erster Bürgermeister